

SF Baubehörde

www.sf-baubehoerde.de

Hamburg, im Februar 2014

TURNIERLEITUNG:

Name	GL	MF	Telefon	Name	GL	MF	Telefon
Helge	-	1.	947 929 72	Mr.Uwe	C	4.	428.88.0729 0174/6358208
hchedden@gmx.de				Uwe.Maifeld@hamburg.de			
Norbert	-	2.	819 74 064 0160/5509878	Andrea	D	5.	428.23.1366 640 898 60
norbertraum@t-online.de				Andrea.Hein@fb.hamburg.de			
Michael	A	3.	428.41.2046 691 98 37	Gerhard	E	6.	04187/1045 0160/92504345
Michael.Baehr@bwvi.hamburg.de				Gerhard-H.Neumann@hamburg.de			
Achim	B	-	428.04.6303 712 99 58	Andreas	-	7.	428.54.3253 0157/74723067
Achim.Kaliski@hamburg-nord.hamburg.de				Andreas.Kumpart@hamburg- mitte.hamburg.de			

Anm.: GL = Gruppenleiter MF = Mannschaftsführer

REDAKTION:

Text	:	Achim
		Andrea
		Mr.Uwe
		Norbert
		Helge
		Michael
Schachecke	:	Robert
Druckmanager	:	Michael
Und als Letzter	:	Joachim

SCHACHEXPRESS NR. 350

=====

Zum 350. Mal...

(Achim)

... gibt es nun den Schachexpress! Das sind fast 30 Jahre Schachzeitung. Aber irgendwie ist mir nicht so richtig nach Feiern zu Mute. Liest irgendjemand noch die Artikel? Und wozu brauchen wir neben den Berichten im Internet auch noch eine Zeitung? Fragen über Fragen, wir werden sehen. Zunächst einmal dürfen wir aber ein wenig stolz auf das Geleistete sein!

Hier nun die Turnier-Termine in diesem Jahr:

- Am **Di., den 18.02.** findet ab 19 Uhr im CCH das **Ehemaligenturnier** statt! Bei diesem größten 4er-Mannschaftsturnier Hamburgs werden 5 Runden á 15 Minuten gespielt! Es werden auch wieder einige BSV-Teams dabei sein! Ein echtes Breitensportturnier! Wir werden möglichst alle Mannschaftskämpfe in dieser Woche verlegen, sodass wir mit möglichst vielen Teams bei diesem großen Event antreten können.
- Wir wollen wieder einmal auf große Reise gehen. Auf Anregung von Ralf und Helge habe ich den Kontakt zu den Schachfreunden in **Kosice** wieder aufgenommen. Der Plan ist jetzt, dass wir in der Zeit von Freitag (Nachmittag), den **25.04.** – **So., den 04.05.2014** in die Ostslowakei fahren. Wahrscheinlich fahren wir mit der Bahn dorthin. Was uns dort so erwartet? Ein bisschen Kultur, ein bisschen Natur, ein bisschen Schach und das eine oder andere Bier am Abend. Also, wer Interesse hat, sollte sich alsbald bei mir melden.
- Am **Mi., den 23.04.** spielen wir ab 17 Uhr unsere interne **Blitz-Meisterschaft** aus!
- Am **Mo., den 05.05.** wird ab 18 Uhr die **BSV-Mannschafts-Blitzmeisterschaft** bei uns ausgetragen! Bei diesem 4er-Mannschaftsturnier werden wir sicherlich einige Mannschaften an den Start bringen!

- Am **Mo., den 12.05.** lädt die Rapid-Sparte ab 18.30 Uhr zu einem netten **Gedenkturnier** beim HSK ein. Bei diesem Einzelturnier sollen 9 Rd. á 10 Minuten gespielt werden. Es warten wirklich tolle Preise, u. a. Freikarten für das St. Pauli-Open.
- Am **Mo., den 19.05.** wollen wir ab 18 Uhr den **Betriebssport-Cup** wieder heimholen! Wir treten wieder mit gleich starken Teams an. Ich hoffe, dass wir wieder mit mindestens 4 Mannschaften dabei sein werden, denn dies ist sicherlich eines der interessantesten Betriebs-sportturniere!
- Mein Lieblings-Turnier, die **BSV-Einzelblitzmeisterschaft**, findet am **Mo., den 02.06.** ab 18 Uhr bei Rapid statt.
- Am **Sa., den 14.06.** wird ab 10.00 Uhr die **Damen-Meisterschaft** beim BSV ausgetragen.
- Letzter Termin unserer **internen Meisterschaft** ist **Mi., der 25.06.!**
- Die 8. **BSV-Einzelmeisterschaft** findet jeweils ab 18 Uhr an 5 Montagen vom **21.07. – 18.08.** bei Rapid statt. Gespielt wird wie in jedem Jahr in stärkemäßig unterteilten 6er-Gruppen mit Auf- und Abstieg!
- Es folgt der **Mittel-Stand-Cup**, der bei den BVB stattfinden wird! Dieses 4er-Mannschaftsturnier ist ab 18 Uhr für **Mo., den 01.09.** terminiert. Für dieses Turnier sind nur die Spieler der 3. – 7. Mannschaft spielberechtigt!
- Am **So., den 07.09.** findet in Elmshorn das **Flora-Turnier** statt. Bei diesem 3er-Mannschaftsturnier werden 9 Runden á 15 Min. gespielt.
- Die **BSV-Aktivschacheinzelmeisterschaft** wird am **Mo., den 08. & 15.09.** bei Rapid angeboten. Die 7 Runden á 30 Min. je Spieler erstrecken sich über 2 Abende. Am ersten Tag werden vier und am zweiten Tag drei Runden ausgetragen.

- Daneben wird zur gleichen Zeit am gleichen Ort für Spieler bis zu einer DWZ von maximal 1600 das gleiche Turnier angeboten werden: die **BSV-Aktivschacheinzelmeisterschaft F16!**
- Zur Saisoneinstimmung wird das **Mannschaftsschnellturnier** (6er-Teams) am **Mo., den 22.09.** um 18 Uhr bei Otto ausgetragen.
- Die neue **Mannschaftssaison 2012/2013** wird ab dem 06.10.2014 ausgespielt.
- Die **Deutsche Meisterschaft** soll in diesem Jahr von **Do., den 30.10. – So., den 02.11.2014** in Dresden ausgetragen werden. Bei diesem 4er-Mannschaftsturnier werden 7 Runden Turnierschach an 4 Tagen gespielt.
- Und wenn wir das ganze Jahr im Blick haben wollen, dann müsst ihr euch natürlich auch **Mi., den 17.12.** schon einmal rot im Kalender anstreichen. Denn dann findet unser nächstes **Weihnachtsturnier** statt!

Saisonziel erreicht!

(Gruppe A - Andrea)

So formulierte es Thomas III., nachdem er gegen Ralf den vollen Zähler erringen konnte. Ziel war übrigens der Nichtabstieg - dieses kann man als Tabellenführer wohl auch locker ins Auge fassen! Ralf hielt sich dafür an Achim schadlos und holte seinen zweiten Pluspunkt.

Andreas Oskar ist Herbstmeister!

(Gruppe C - Andrea)

Kollege Peter war an allen gespielten Partien beteiligt: Zunächst verlor er gegen Karl-Wilhelm, dem er es allerdings ziemlich schwer machte. Die Niederlage gegen Andreas Oskar bedeutete die Herbstmeisterschaft für diesen. Jubel und Tusch! Und schließlich feierte Kollege Peter seinen ersten Saisonsieg, da er gegen Thomas II. gewann. Dies ist der Silberstreif am Horizont!

Kalle ist Herbstmeister!

(Gruppe E - Andrea)

Maxi knöpfte Andreas zwei Figuren und damit den Punkt ab! Damit ist Kalle punktgleich vor Carsten Herbstmeister (Jubel und Tusch!), jedoch liegen Maxi und Andreas nur einen halben Zähler dahinter - so richtig dick ist das Polster der Führenden also nicht!

Böses Viertelfinale!

(Pokal - Andrea)

Der Pokal hat es dies Mal in sich: Zwei Favoriten mussten unserer Regelung bitteren Tribut zollen! Der Altmeister kam im ewig jungen Duell gegen Hans-Werner nicht über das Remis hinaus und auch Hammer-Holger musste sich den Punkt mit phG teilen. Damit sind Hans-Werner und phG eine Runde weiter!

Fast nur Erfreuliches...

(Achim - Mannschaftsüberblick)

... ist von den Mannschaftskämpfen seit dem letztenmaligen Erscheinen des Expresses zu berichten.

Allerdings trifft dies nicht auf **die Erste** zu! Denn sie verlor gegen den Angstgegner und Meisterschaftsanwärter Basler 1 (ehemals Ring) haushoch mit 1 : 5. Drei Runden vor Schluss liegen wir mit ausgeglichenem Punktekonto scheinbar ohne Probleme im Mittelfeld, doch wenn wir das nächste Match gegen Transit verlieren sollten, dann wird bei unserem Restprogramm das Abstiegsgepenst wieder bei uns einkehren.

Grandioses gibt es allerdings von der **Zweiten** zu berichten. Gegen den Aufstiegs kandidaten Gerichte erreichten wir ein fast sensationelles Remis und gegen die stärker als wir einzuschätzende Mannschaft von BVB/Zoll 1 trumpten wir ganz groß auf und gewannen. Somit haben wir jetzt auch ein ausgeglichenes Punktekonto, aber nur 3 Punkte Vorsprung auf den Abstiegsplatz mahnen zur Vorsicht.

Vorsicht ist für die **Dritte** nicht mehr das Gebot der Stunde. Nachdem wir im letzten Jahr erst spät den Klassenerhalt sichern konnten, sieht es in dieser Saison viel besser aus! Gegen das etwa gleich starke Team von BSW/Vattenfall 3 gewannen wir knapp und sicherten uns damit schon einmal die Klasse. Mit 8 : 4 Zählern können wir jetzt sogar den Aufstieg spielen, denn wir sind nur 2 Punkte vom Aufstiegsplatz entfernt.

Nachdem unsere **Vierte** gegen den Tabellen zweiten Barclaycard/Silpion mit viel Pech – auch wegen einer kampflos verlorenen Partie – nur knapp verlor, gelang gegen BSW/Vattenfall 4 ein grandioser Sieg. Mit diesem ersten Saisonsieg entfernten wir uns auch gleich von den Abstiegsplätzen. Ich denke, dass die ausstehenden Spiele gegen die beiden Teams auf den Abstiegsplätzen, Lufthansa 1 und Generali 3, über den Verbleib in der Gruppe entscheidend sein werden.

Die **Fünfte** hatte in den letzten Wochen Spielpause, die bisher erreichten 5 : 7 Zähler sollten zum Klassenerhalt reichen, denn die beiden Teams auf den Abstiegsplätzen haben jeweils nur einen Zähler auf dem Konto.

Der **Sechsten** gelangen in den letzten 3 Wochen 3 schöne Siege: Zum einen waren dies die souveränen Siege über Lufthansa 2 und die Siebte und zum anderen der saubere Erfolg gegen den Spitzenreiter Jimdo. Vorerst rangieren wir somit mit 8 : 6 Zählern auf Platz 2 und können zumindest theoretisch wieder vom Aufstieg träumen. Die beiden Teams hinter uns haben allerdings beide 2 Spiele weniger auf dem Konto und können uns noch überholen.

Nach der Niederlage gegen die Sechste belegt die **Siebte** weiterhin auf Platz 5. Ob wir diesen Platz halten werden, hängt wahrscheinlich vom direkten Duell gegen das Schlusslicht Lufthansa 2 ab.

Eingegangen!

(Helge - 1. Mannschaft)

Obwohl an diesem kalten Januarabend der Mannschaftskampf mit einer nennenswerten Überraschung begann – ich erspielte mit Schwarz ein schnelles Remis gegen Chevelevitch – lief danach so gut wie gar nichts mehr zusammen. Doc Wolfgang sprang Nedic mutig an, verlor jedoch im taktischen Angriffsgetümmel zwei entscheidende Agrarökonomien, die am Ende den Verlust besiegelten. PhG bat Evi Zickelbein zum Tanz. Mit heißer Sohle wirbelten die Figuren über das das Brett und Peters König hinfort.

An den restlichen Brettern keimte Hoffnung. Unsere verbliebenen Helden Bazillenbiotop, Wühler 1 und Wühler 2 montierten sehr vorteilhafte bis spielbare Stellungen – wenn man davon absieht, dass Achims Gegner an einer Stelle glatt einen möglichen Figurengewinn übersah. Aber würde die Technik reichen? Sie reichte nicht.

Samt und sonders konnten die Gegner Ihre Stellungsprobleme lösen. Schlimmer noch, bei Ralf und Robert ging es mit zunehmender Spieldauer einfach nur bergab. Nur Achim erreichte den Remishafen, die anderen sofften vorher ab. 1 : 5. Gegen Transit ist die Formschwäche überwunden und wir fahren zwei Punkte ein, so das Orakel Oswald aus dem Phönix-Viertel zu Harburg.

Die Sensation ist perfekt!

(Norbert - 2. Mannschaft)

Um es gleich freudig vorwegzunehmen: Wir haben gegen die hoch favorisierten Gerichte ein 3 : 3 erreicht, und das, obwohl wir von den Wertungszahlen her weit unterlegen waren!

Mit dem Einsatz von Michael habe ich ein goldnes Händchen bewiesen, denn der siegte gleich als Erster am letzten Brett. Allerdings

verriet mir nun ein Blick zu meinem Brett-nachbarn phG, dass diesem mit seinem fragwürdigen Bauernopfer kein Glück beschieden war. Peter verlor die Partie ebenso wie unser Altmeister, dessen Stellung durch einen feindlichen Läufer-Eindringling füsiliert wurde.

Für den Ausgleich sorgte ich jetzt im Duell der Mannschaftsführer. Ich konnte Gollasch, der mir zwischenzeitlich remis anbot, am Damenflügel auseinandernehmen.

Sehr schwer war's für Robert am Spitzent Brett gegen einen Holländisch spielenden Gegner. Im Mittelspiel hatte er plötzlich eine Figur weniger, dafür aber zwei Bauern, was jedoch nicht ausreichte und am Ende das Aus bedeutete.

Nun richteten sich alle Blicke äußerst gespannt auf Hans-Werners Brett. Als sein sich in Zeitnot befindender Gegner merkte, dass sein Angriff nicht durchdrang, gab er schließlich auf und wir konnten uns über diesen wichtigen Punkt sehr freuen!

Das war schön!

(Norbert - 2. Mannschaft)

Schön war bei unserem Match gegen BVB/Zoll1 nicht bloß der Blick auf den Hafen, sondern auch der Umstand, dass wir klar gewonnen haben.

Als Erster konnte ich diesmal punkten! Ich machte meinem Namen alle Ehre durch Erringen eines Raum-Vorteils und damit eines Sieges. Am wildesten ging es am 4. Brett zu, wo phGs Gegner ein Budapester Gambit servierte – anfangs scharf wie ungarisches Gulasch! Nach und nach wurden dann allerdings Schwerfiguren abgetauscht, was die Schärfe aus dem Spiel nahm. Zu guter Letzt kam nur noch Kartoffelsalat dabei heraus, Remis also.

Angekurbelt wurde unsere Erfolgswirtschaft jetzt wieder durch den Vegetarier Thomas III. Seine ihm in Fleisch und Blut übergegangene Eröffnungsstrategie verhalf ihm erst zu einem Mehrbauern und anschließend zum verdienten Gewinn.

Aber was geschah nun am Brett 3? Hier zelebrierte unser Altmeister ein Qualitätsopfer auf Caissas Altar. Leider wurde dieses nicht erhört und so ging die Partie schließlich verloren.

Spannend wurde es nun an den verbleibenden Spitzenbrettern. Achim hatte zwar eine Qualität mehr, sein Gegner stellte indes mit Dame und Läufer beachtliche Mattdrohungen auf. "Ewiges Schach" erzwang hier am Ende ein Unentschieden.

Exzellente gestaltete Robert seine Partie: Aus einer anfänglich eher ausgeglichenen Stellung heraus baute er ein enormes Druckspiel auf und gewann zum Schluss sogar souverän durch einen Mattangriff.

Auf das 4 : 2-Endergebnis können wir wirklich stolz sein!

Abgefahrt!

(Michael - 3. Mannschaft)

Ja, ich gebe zu, wir sind schon mal schlechter angetreten (4 mal um genau zu sein) – aber unsere Gegner aus der Bahn/Strom-Fusion hatten auch einiges zu bieten. Es war also völlig offen, wohin die Reise heute gehen würde – und das bestätigte sich auch nach der Hälfte der Fahrzeit (es stand 1½ : 1½ nach Beendigung der ersten 3 Partien): phG profitierte von einem Kurzschluss auf der anderen Bahnsteigkante und brachte uns nach vorn, während Geburtstagskind Hans-Werner (GLÜCKWUNSCH nochmal!!!) mit drei seiner Bauern erfolgreich einen Bahnübergang blockierte, so dass die gegnerische Figuren-Übermacht schlicht nicht mehr weiter kam (Remis!).

Nicht ganz so glücklich verlief es auf meiner Strecke: Während ein von hinten herannahender Güterzug drei meiner Lieblings-Bauern plattwalzte, war ich damit beschäftigt, auf dem Fahrplan eines Provinzbahnhofs den Zug zum Mattnetz zu suchen, bis ich feststellte, dass dieser schon abgefahren war.

Abgefahren war auch Rainers Stellung: In dem hektischen Gewusel kreuz und quer über den Hauptbahnhof hetzender Fahrgäste behielt er sogar in der Rush-Hour den Überblick und ordnete den gesamten Streckenplan zu seinen Gunsten neu. Das war ein Coup! Das war die Führung!

Josip schien vor Freude darüber jedoch ein Signal übersehen zu haben und landete wegen einer falschen Weichenstellung auf dem Abstellgleis. So lag nun der Ausgang des Tages allein in den Händen von Schaffner Norbert, dem es tatsächlich gelang, zwei Bauern beim Schwarzfahren zu erwischen. Das fällige Bußgeld reichte sogar aus, um unserer ganzen Mannschaft die Fahrkarte über den Remisbahnhof hinaus bis zur Victoria-Station zu spendieren!

Der Sprung ins Mittelfeld!

(Mr.Uwe - 4. Mannschaft)

Beim ersten Match unserer 4. Mannschaft bei BarclayCard/Silpion in diesem Jahr traten wir das erste Mal in Stammbesetzung an, zumindest fast. Gabriel war nicht dabei, dafür sollte uns Neu- und Wiedereinsteiger Sven komplettieren.

Der Spielort, Brandshofer Deich, war nicht ganz so einfach zu finden, lag er doch im tiefsten Industriegebiet an der Elbe und dann noch in zweiter Häuserreihe. Als wir endlich dorthin gefunden hatten, mussten wir feststellen, dass der Gegner nahezu in Bestbesetzung antrat. Dass hier der derzeitige Tabellenzweite gegen uns als Vorletzten so aufmarschierte, ließ nichts Gutes hoffen.

Doch schon bald gab es den ersten Kampflosen. Dieter sammelte an vier den Punkt für uns ein. Soweit so gut! Aber auch wir mussten einen Zähler kampflos abgeben. An eins erschien Sven Wöhncke leider nicht. Fand er den Weg nicht, wer weiß es schon genau? (Mittlerweile wissen wir zumindest, dass er wieder ausgetreten ist! *Achim*)

Als erste reguläre Partie beendete Peter sein Match. Nachdem sein Gegenüber bereits Remis angeboten hatte, was Peter ablehnte, endete sie doch mit der Punkteteilung. Zwar hatte Peter einen Mehrbauern, aber es war irgendwie kein Durchkommen.

Insgesamt sah alles noch sehr gut aus. Thomas stand remisig, bei Andreas Oskar brannte das Brett und ich stand bereits mit Figur und Mehrbauer auf Gewinn.

Doch so schnell schießen die Preußen nicht! Ich vernachlässigte einen gegnerischen Bauernvormarsch, so dass mein Gegenüber einen Mattangriff aufbauen konnte. Diesen wendete ich zwar mit einem Tausch Dame gegen Turm ab, so dass es materiell jetzt zwar nur noch ausgeglichen war, aber ob der verbundenen Freibauern sollte es doch immer noch für mich gewonnen sein. Sollte! Nun übersah ich doch noch ein kleines Zwischenmatt. Aua, das tat weh!

Jetzt kam leider gleich der nächste Patzer: Bei Thomas war eigentlich alles im Lot, bis auf etwas gegnerischen Druck auf den rückständigen c-Bauern. Aber es kam schlimmer. Auch Thomas übersah ein kleines Zwischenmatt.

Damit war das Match leider bereits verloren. Andreas konnte trotz kurzfristigem materiellen Nachteil seinen Gegner so unter Dampf setzen, dass nicht nur das Material zurückkam, sondern der volle Zähler an ihn ging. Damit war er auch der Einzige von uns, der an diesem Abend normal bzw. sogar sehr gut spielte. Immerhin war sein Gegenüber nach DWZ eher der Favorit.

Das wäre es gewesen, wenn wir den Tabellenzweiten vor heimischem Publikum in die Knie gezwungen hätten. Doch so wurde das leider nichts mit dem Sprung ins Mittelfeld und wir verharren weiterhin am Tabellenende und müssen nun im nächsten Spiel gegen BSW/Vattenfall 4 zeigen, was wir können.

Hurra, wir leben noch!

(Mr.Uwe - 4. Mannschaft)

Nach einer bisher eher sehr dürftigen Saison mit lediglich zwei kümmerlichen Punkteteilungen zeigte unsere 4. Mannschaft gegen BSW/Vattenfall 4, dass sie durchaus auch anders kann.

Als Erster konnte Peter seine Figuren einpacken. Sein Gegenüber stellte seine Dame in die Diagonale seines Königs, so dass Peter sie mit einem gedeckten Läufer angreifen konnte. Den Rest wollte er sich dann auch nicht mehr zeigen lassen.

Nun steuerte Thomas einen halben Punkt bei, was bei Betrachtung der anderen Bretter mehr als in Ordnung war.

Als Rache sozusagen, dass er beim letzten Match umsonst anreisen musste, nahm nun Dieter seinen Gegner auseinander. Nun konnte auch Rainer, an Brett eins eingesprungen, seinem Gegner den Garaus machen. Damit war der Sieg bereits perfekt.

Das hat den Gegner von Andreas Oskar wohl völlig demotiviert, sodass er in die Punkteteilung einwilligte. Als i-Tüpfelchen konnte ich auch noch einen ganzen Punkt beisteuern.

5 : 1! Das ist schon eine deutliche Sprache. Da braucht man sich bei dem verbleibenden Restprogramm wohl keine Sorgen mehr um den Klassenerhalt zu machen. Aber ein paar Punkte sollten noch her.

Endlich wieder ein Sieg!

(Gerhard - 6. Mannschaft)

Der Lufthansa war es nicht gelungen eine komplette 4er-Mannschaft an die Bretter zu locken und trat nur mit 3 Spielern an. Die Hoffnung der Fliegertruppe, dennoch einen Sieg einzufahren, bereitete Kalle mit seiner Lieblingseröffnung, dem Königsgambit, ein blitzschnelles Ende. Mit zwei gewonnenen Offizieren ließ er sich den Sieg nicht mehr nehmen.

Schwerer hatte es Aziz am 1. Brett: Einem massiven Angriff auf die Königsstellung hielt seine Verteidigung nicht Stand. Nach einem Figurenverlust war das Spiel für Aziz verloren. In dem noch offenen letzten Spiel hatte ich im Endspiel einen Bauern mehr. Der Gegner bot ein Remis an. Da dieser halbe Punkt zum Mannschaftssieg noch fehlte, willigte ich sofort ein.

Favoritensieg!

(Gerhard - 6. & 7. Mannschaft)

Um mit vollständigen Mannschaften zu spielen, ergab sich eine Art Verschiebebahnhof. Die Sechste lieh einen Mann an die Siebte aus und holte sich dafür Ersatz aus der Fünften. Am ersten Brett spielten daher Andrea gegen Kalle.

Eine Einigung auf ein Remis war an diesem Brett eine faire Punkteteilung. Damit war die Ausbeute für die Siebte bereits erledigt, denn die Favoriten aus der Sechsten heimsten die restlichen Punkte ein.

Burkhard gab nach den Verlust von zwei Offizieren auf. Andreas übersah bei einem Angriff auf meine Königsstellung ein Abzugsschach, was ihm einen dann entscheidenden Damenverlust einbrachte. Die besten Chancen hatte Carsten gegen Aziz. Nach einem guten Spiel verlor er jedoch in Zeitnot.

Mit Gambits erfolgreich

(Gerhard - 6. Mannschaft)

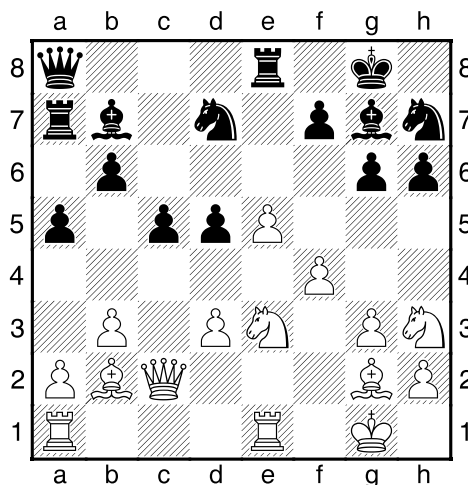
Kalle beendete wie üblich seine Partie als Erster, nachdem er nach einem Königsgambit die Stellung der Schwarzen zerstört hatte. Danach stellte sich bei Andrea die Frage, bei einem Leichtoffizier mehr und zwei Bauern weniger, ein Remis anzunehmen. Andrea entschied sich für den halben Mannschaftspunkt. Ähnlich war die Situation bei Pille. Obwohl ein Mehrbauern bei ihm auf dem Brett stand, entschied er sich für ein Remis. Zwischenstand: 1 - 2.

Damit lag es im letzten offenen Spiel bei mir, den Vorsprung zu halten. Ich gewann nicht mit einem Königs- sondern mit einem Damengambit. Mein Gegner hatte nach dem angenommenen Gambit vergeblich versucht, den Mehrbauern zu verteidigen und handelte sich einen Läuferverlust ein. In der Vorrunde hatte die 6. Mannschaft gegen Jimdo mit 1 : 3 verloren. Die Revanche ist gelungen!

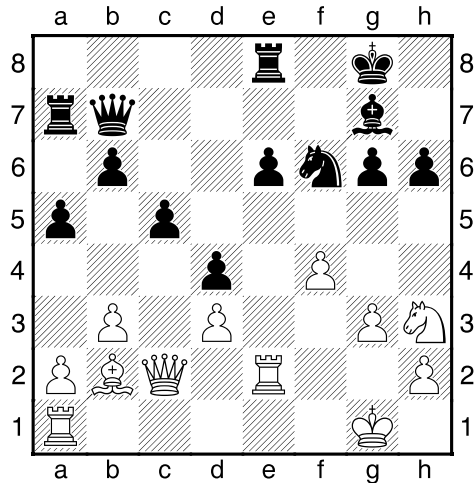
Schütt, Ingo (1910) – Raum, Norbert (1877)

MM13/14 Gr2 BVB/Zoll-BBH2 (6.5), 03.02.2014
[Norbert]

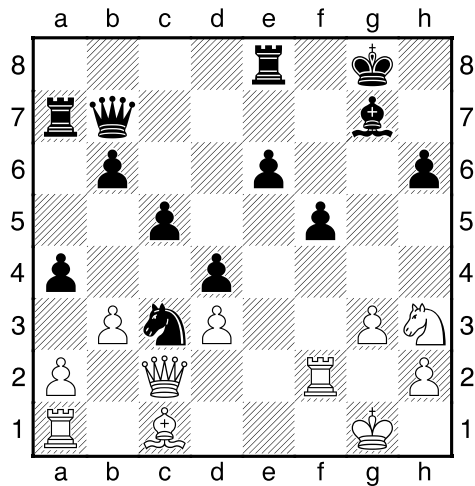
[Robert: Gegen BVB/Zoll gelang der Zweiten ein schöner Sieg gegen einen eher stärker einzuschätzenden Gegner. Nach einem Zwischenspielt mit sechs Punkten aus vier Mannschaftskämpfen haben wir uns nach dem schwachen Saisonstart ins Mittelfeld zurückgekämpft.]



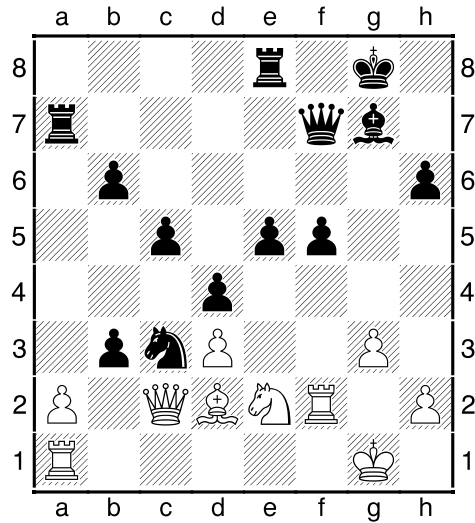
Dreh- und Angelpunkt ist das Zentrumsfeld d4. Hätte der Weiße jetzt 22.d4 gezogen, stünde er klar besser. Es folgte stattdessen **22.Sg4?!**, worauf ich **22...d4!** antwortete. Mein letzter Zug schließt seine und öffnet meine Läuferdiagonale – die Initiative geht jetzt völlig auf Schwarz über. Dass Weiß nun noch zusätzlich schwache Züge machte, tut der Sache keinen Abbruch. Es folgte: **23.e6?! fxe6 24.Lxb7 Dxb7 25.Te4 Shf6 26.Sxf6+ Sxf6 27.Te2**



27...Sd5! 28.f5 gxf5 29.Lc1 Sc3 30.Tf2 a4



31.Sf4 Df7 32.Ld2 e5 33.Se2 axb3

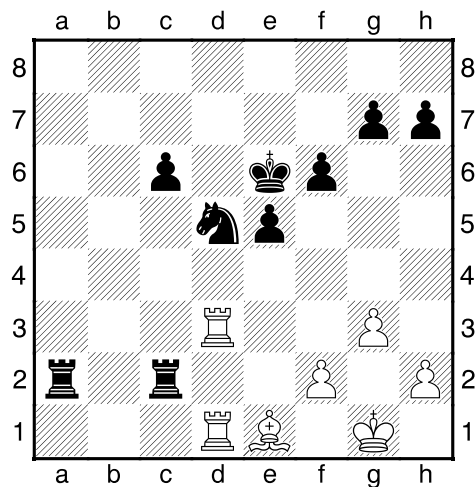


So schnell kann sich das Blatt wenden! [Fritz12: 33...axb3 34.Db2 (34.axb3?? Sxe2+ 35.Txe2 Txa1+; 34.Dxb3?? Dxb3 35.axb3 Sxe2+ 36.Txe2 Txa1+) 34...Txa2 35.Txa2 Sxe2+ 36.Txe2 bxa2] **0-1**

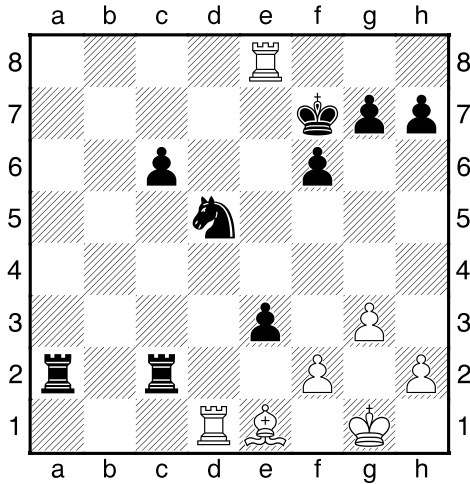
Kemeny, Matthias (2018) – Buchholz, Robert (2044)

MM13/14 Gr2 BVB/Zoll-BBH2 (6.1), 03.02.2014 [Robert]

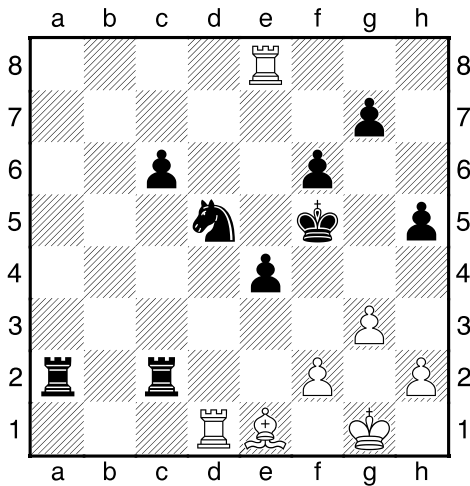
Mir gelang nach langer Durststrecke endlich mal wieder ein überzeugender Sieg. Schwarz steht hier mit zwei Mehrbauern und dominanten Figuren bereits auf Gewinn, sucht aber noch den entscheidenden Durchbruch zum Mannschafts-sieg.



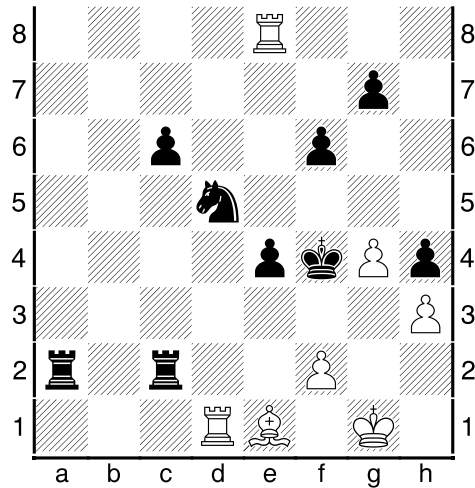
33.Tb3 Da im Zentrum kein Durchkommen ist, versucht Weiß, den gegnerischen König von hinten zu bedrängen. **33...e4** Der richtige Weg, um die weiße Bauernstruktur zu demolieren. **34.Tb8 Kf5?!** [Ich hatte übersehen, dass nach **34...e3 35.Te8+ Kf7**



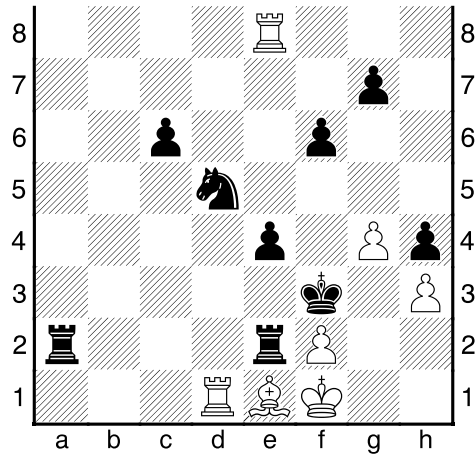
Der weiße Turm angegriffen wäre.] **35.Te8** [35.g4+ Kxg4 (35...Kg5!?)] **35...h5!?**



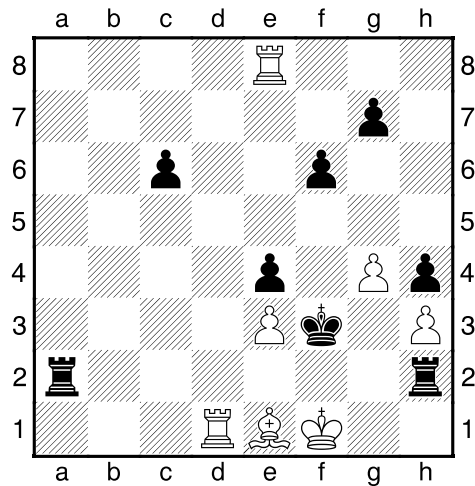
[Fritz12: Wieder war 35...e3 das objektiv stärkste: Δ36.Txd5+ cxd5 37.Txe3 d4] **36.h3** [36.Kf1!? e3] **36...h4** Der alternative Hebel! Belässt sich e4-e3 in der Hinterhand. **37.g4+** [37.gxh4 Sf4 38.Kh2 Te2 Δ39.-- Sd3; 37.-- hxg3 Δ38.fxg3 Tg2+ mit Mattangriff.] **37...Kf4**



38.Td4 Schwarz muss sich verteidigen – mit einem Angriffszug! [Natürlich ist es notwendig, gegen Ideen wie 38.Te5 --?? (38...fxe5) 39.Tf5# gewappnet zu sein.] **38...Te2 39.Kf1 Kf3** Weiß wird total dominiert. **40.Td1**



[Es drohte immerhin 40.-- Ta1] **40...Se3+!** Witzigerweise jetzt effektiver als der Bauernzug nach e3, der nie erfolgt. **41.fxe3** [41.Kg1 Sxd1 41...Th2



und Weiß überschritt die Zeit – das Matt ist unvermeidbar.[41...Th2 42.Lf2 Th1+!?(42...Taxf2+ 43.Kg1 Tfg2+ 44.Kf1 Th1#) 43.Lg1 Tf2+ 44.Ke1 Txg1#] 0-1

(Achim)

Solch ein Matt wünsche ich jedem und verbleibe damit

Achim

Das ist doch das Letzte!

(Joachim)

Kleine Welt des Artikelschreibens!

Sonntag, 18 Uhr 30. Ich lese die mail von Achim, dass demnächst wieder ein Schach-express erscheinen soll. Ich mache mich sofort ans Werk. Und so sieht das aus. Schreibtisch mit compac Presario CQ 57, Schreibtischlampe an. Auf dem Tisch ein Paulaner Weißbier, gut eingeschenkt mit anständiger Schaumkrone, dass das bloß nicht umkippt! (Hilfe!)

Sonst allerlei Krimskrams, aber an sich ordentlich drapiert, bin ja kein Messi! Draußen am Haus gegenüber (Glücksburger Straße) ist Licht in den Fenstern, ich sehe einen Mann vor einem Bücherregal stehen, mein Gott, wie altmodisch, es gibt doch schon lange keine Bücher mehr. Er steht da ziemlich steif, die Arme runterhängend, was er wohl denkt?

Mein Hund schnarcht im Körbchen hinter mir, schließlich ist Sonntag und nachher kommt der Tatort aus Warschau mit dem Schauspieler Danislaw Pierczik.

Letzten Sonntag der Tatort aus Rovaniemi/Finnland war ziemlich lau und fade. Ich mag eher die schiefe Ebene zwischen den Kommissaren.

Jetzt dreht sich der Mann gegenüber im Zimmer um. Sein Sohn soll in einem Drohnenbunker in der Eifel stationiert sein, sagt man. Zuständig für den Bereich Zentralafrika und Ostküste. Immer den Finger am Knopf! Ein Nervjob! Aber freiwillig.

Okay, ich hab das schon im Jahr 2014 gewusst, wie es kommen wird. Bei Bad Segeberg ist ein riesiges Auffanglager für ungefähr 100.000 Flüchtlinge errichtet worden.

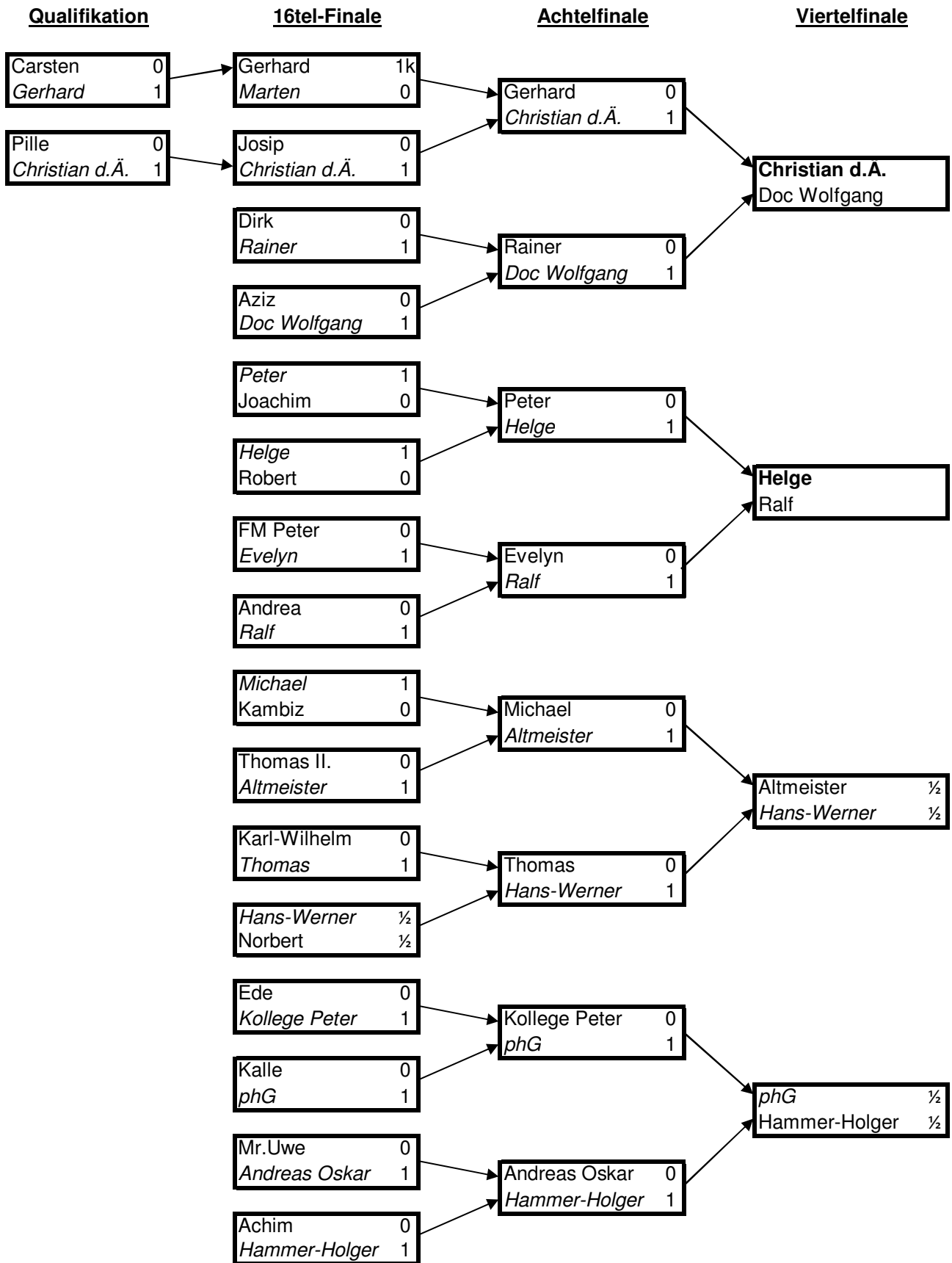
In den Resorts Blankenese und Wellingsbüttel bewachen jetzt Kampfeinheiten aus Kirgisien die Schutzmauern, und die sind nicht billig! Ich wundere mich nur, dass mein Uralt-PC immer noch durchhält, ja, gute chinesische Qualität. Wie auch das Paulaner Weißbier, kommt seit 8 Jahren aus einem Staatsbetrieb bei Shanghai, unserer Partnerstadt. Schmeckt irgendwie sogar ein bisschen nach deutschem Bier. Oh, liebe Nostalgie.

Jedenfalls, und ich schwöre es: Die frühen Tulpen, die meine Frau auf das kleine Tischchen gestellt hat, sind Natur. Aus den in Schutzhaft genommenen Gebieten! Früheres Kenia! Die eine Blume kippt zur Seite, nippelt ab, säuft ab! Sieht komisch aus.

Soll ich wirklich noch weiterschreiben?
Es ist Sonntag, 18 Uhr 54.

Es ist dunkel.

Pokal 2013/2014



Der Erstgenannte hat die Farbwahl, der **fett gedruckte Spieler** benötigt einen Sieg zum Weiterkommen

Gruppe A

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(1.)	Thomas III.	6	3	2	1	4 : 2	10	A
2.	(4.)	Ralf	6	3	0	3	3 : 3	9	A
3.	(2.)	Doc Wolfgang	5	1	3	1	2,5 : 2,5	7,25	A
4.	(2.)	Achim	6	1	3	2	2,5 : 3,5	6,25	A
5.	(5.)	Robert	5	1	2	2	2 : 3	5,5	A/B

Nr	Teilnehmer	1	2	4	5	6	Punkte	SBW	Platz
1	Doc Wolfgang		0,5	0,5	0,5	1	2,5 : 2,5	7,25	3.
2	Robert	0,5		0	0,5	1	2,0 : 3,0	5,5	5.
4	Thomas III.	0,5	1		0,5	0	4,0 : 2,0	10	1.
5	Achim	0,5	0,5	0,5		0	2,5 : 3,5	6,25	4.
6	Ralf	0	0	1	1		3,0 : 3,0	9	2.

Gruppe B

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(1.)	Josip	6	4	0	2	4 : 2	10,5	A
2.	(2.)	phG	6	4	0	2	4 : 2	9,5	A/B
3.	(3.)	Kambiz	6	3	1	2	3,5 : 2,5	9,75	B
4.	(4.)	Hans-Werner	6	3	1	2	3,5 : 2,5	7,75	B
5.	(5.)	Altmeister	6	3	0	3	3 : 3	7,5	B/C
6.	(6.)	Norbert	6	3	0	3	3 : 3	6,5	C
7.	(7.)	Thomas	6	0	0	6	0 : 6	0	C

Nr	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	SBW	Platz
1	Norbert		0	1	1	0	1	0	3,0 : 3,0	6,5	6.
2	Hans-Werner	1		1	0,5	0	1	0	3,5 : 2,5	7,75	4.
3	Thomas	0	0		0	0	0	0	0,0 : 6,0	0	7.
4	Kambiz	0	0,5	1		1	0	1	3,5 : 2,5	9,75	3.
5	Josip	1	1	1	0		0	1	4,0 : 2,0	10,5	1.
6	Altmeister	0	0	1	1	1		0	3,0 : 3,0	7,5	5.
7	phG	1	1	1	0	0	1		4,0 : 2,0	9,5	2.

Gruppe C

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(1.)	Andreas Oskar	5	4	0	1	4 : 1	9	B
2.	(3.)	Karl-Wilhelm	5	3	0	2	3 : 2	6	B/C
3.	(2.)	Mr.Uwe	5	3	0	2	3 : 2	5	C
4.	(4.)	Thomas II.	5	2	0	3	2 : 3	5	C/D
4.	(5.)	Joachim	5	2	0	3	2 : 3	5	D
6.	(6.)	Kollege Peter	5	1	0	4	1 : 4	2	D

Nr	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	Punkte	SBW	Platz
1	Andreas Oskar		1	1	1	1	0	4,0 : 1,0	9	1.
2	Karl-Wilhelm	0		1	0	1	1	3,0 : 2,0	6	2.
3	Mr.Uwe	0	0		1	1	1	3,0 : 2,0	5	3.
4	Thomas II.	0	1	0		0	1	2,0 : 3,0	5	4.
5	Kollege Peter	0	0	0	1		0	1,0 : 4,0	2	6.
6	Joachim	1	0	0	0	1		2,0 : 3,0	5	4.

Gruppe D

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(1.)	Peter	5	4	1	0	4,5 : 0,5	9,75	C
2.	(2.)	Aziz	6	3	1	2	3,5 : 2,5	6,75	C/D
3.	(3.)	Gerhard	5	2	2	1	3 : 2	7	D
4.	(4.)	Käpt'n Jürgen	5	2	1	2	2,5 : 2,5	5,5	D/E
5.	(5.)	Ede	6	2	0	4	2 : 4	3	E
6.	(6.)	Pille	5	0	1	4	0,5 : 4,5	1,5	E

Nr	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	Punkte	SBW	Platz
1	Peter		1	1	1	1	0,5	4,5 : 0,5	9,75	1.
2	Ede	0		0	1	1	0	2,0 : 4,0	3	5.
3	Gerhard	0	1		0,5	0,5	1	3,0 : 2,0	7	3.
4	Käpt'n Jürgen	0	0	0,5		1	1	2,5 : 2,5	5,5	4.
5	Pille	0	0	0,5	0		0k	0,5 : 4,5	1,5	6.
6	Aziz	0,5	1	0	0	1k		3,5 : 2,5	6,75	2.

Gruppe E

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(1.)	Kalle	4	2	1	1	2,5 : 1,5	5	D
2.	(2.)	Carsten	4	2	1	1	2,5 : 1,5	4,5	D/E
3.	(3.)	Andreas	4	2	0	2	2 : 2	3,5	E
4.	(4.)	Maxi	4	2	0	2	2 : 2	3	E
5.	(5.)	Burkhard	4	0	2	2	1 : 3	2,5	E

Nr	Teilnehmer	2	3	4	5	7	Punkte	SBW	Platz
2	Andreas		1	0	0	1	2,0 : 2,0	3,5	3.
3	Kalle	0		1	1	0,5	2,5 : 1,5	5	1.
4	Carsten	1	0		1	0,5	2,5 : 1,5	4,5	2.
5	Maxi	1	0	0		1	2,0 : 2,0	3	4.
7	Burkhard	0	0,5	0,5	0		1,0 : 3,0	2,5	5.

Gruppe 1

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(2.)	Basler 1	6	4	2	0	10 : 2	23,5
2.	(1.)	ERGO	6	5	0	1	10 : 2	22,5
3.	(3.)	Baubehörde 1	6	2	2	2	6 : 6	17,5
4.	(4.)	BWVL 1	6	2	2	2	6 : 6	16,5
5.	(8.)	OTTO 1	6	2	1	3	5 : 7	16,5
6.	(5.)	BSW/Vattenf. 1	4	2	0	2	4 : 4	12,0
7.	(9.)	Hanse/Kravag 1	5	2	0	3	4 : 6	14,5
8.	(6.)	Rapid 1	5	1	2	2	4 : 6	14,0
9.	(10.)	Transit 1	6	2	0	4	4 : 8	16,5
10.	(7.)	Generali 1	6	1	1	4	3 : 9	14,5

Nr.	Mannschaft	Transit 1	Basler 1	Baubehörde 1	BWVL 1	Rapid 1	OTTO 1	Generali 1	Hanse/Kravag 1	ERGO	BSW/Vattenf. 1	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	Transit 1				4,5	2,0	1,5	2,0	2,5	4,0		16,5	4
2	Basler 1			5,0	3,0	3,0	5,0	3,5	4,0			23,5	10
3	Baubehörde 1		1,0		2,0	4,5	3,0	3,0			4,0	17,5	6
4	BWVL 1	1,5	3,0	4,0		3,0	3,5				1,5	16,5	6
5	Rapid 1	4,0	3,0	1,5	3,0					2,5		14,0	4
6	OTTO 1	4,5	1,0	3,0	2,5				4,0	1,5		16,5	5
7	Generali 1	4,0	2,5	3,0					1,5	1,0	2,5	14,5	3
8	Hanse/Kravag 1	3,5	2,0				2,0	4,5		2,5		14,5	4
9	ERGO	2,0				3,5	4,5	5,0	3,5		4,0	22,5	10
10	BSW/Vattenf. 1			2,0	4,5			3,5		2,0		12,0	4

Gruppe 2

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(2.)	BSW/Vattenf. 2	6	4	2	0	10 : 2	21,0
2.	(1.)	Rapid 2	6	4	0	2	8 : 4	21,0
3.	(5.)	G + J 1	6	2	4	0	8 : 4	20,0
4.	(4.)	T-Systems 1	5	2	3	0	7 : 3	17,0
5.	(6.)	Fachschule 1	6	3	0	3	6 : 6	19,5
6.	(3.)	Gerichte 1	6	2	2	2	6 : 6	18,5
7.	(8.)	Baubehörde 2	6	2	2	2	6 : 6	16,0
8.	(7.)	Commerzbk. 1	6	1	2	3	4 : 8	17,5
9.	(9.)	BVB/Zoll 1	6	1	1	4	3 : 9	17,0
10.	(10.)	Transit 2	5	0	0	5	0 : 10	6,5

Nr.	Mannschaft	BVB/Zoll 1	Gerichte 1	G + J 1	Baubehörde 2	T-Systems 1	Fachschule 1	BSW/Vattenf. 2	Rapid 2	Transit 2	Commerzbk. 1	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	BVB/Zoll 1				2,0	3,0	2,5	2,0	2,5	5,0		17,0	3
2	Gerichte 1			2,0	3,0	2,5	4,0	3,0	4,0			18,5	6
3	G + J 1		4,0		3,0	3,0	4,0	3,0			3,0	20,0	8
4	Baubehörde 2	4,0	3,0	3,0		1,5	1,0				3,5	16,0	6
5	T-Systems 1	3,0	3,5	3,0	4,5						3,0	17,0	7
6	Fachschule 1	3,5	2,0	2,0	5,0				2,0	5,0		19,5	6
7	BSW/Vattenf. 2	4,0	3,0	3,0					3,5	3,5	4,0	21,0	10
8	Rapid 2	3,5	2,0				4,0	2,5		5,5	3,5	21,0	8
9	Transit 2	1,0					1,0	2,5	0,5		1,5	6,5	0
10	Commerzbk. 1			3,0	2,5	3,0		2,0	2,5	4,5		17,5	4

Gruppe 3

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(2.)	Generali 2	6	5	1	0	11 : 1	21,5
2.	(1.)	BWVL 2	5	5	0	0	10 : 0	20,0
3.	(4.)	Basler 2	6	2	2	2	6 : 6	19,0
4.	(6.)	Fachschule 2	6	2	1	3	5 : 7	17,5
5.	(3.)	Rapid 3	6	1	3	2	5 : 7	17,0
6.	(8.)	BDF 1	4	2	0	2	4 : 4	11,0
7.	(9.)	BSVH 1	5	2	0	3	4 : 6	13,5
8.	(7.)	Gerichte 2	6	1	2	3	4 : 8	16,5
9.	(5.)	Shell 1	5	1	1	3	3 : 7	12,5
10.	(10.)	OTTO 2	5	0	2	3	2 : 8	13,5

Nr.	Mannschaft	BSVH 1	BDF 1	Basler 2	OTTO 2	Generali 2	Fachschule 2	BWVL 2	Shell 1	Gerichte 2	Rapid 3	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	BSVH 1					2,0	3,5	2,0	3,5	2,5		13,5	4
2	BDF 1			1,5	3,5	2,0	4,0					11,0	4
3	Basler 2		4,5		3,0	2,5	4,0	2,0			3,0	19,0	6
4	OTTO 2		2,5	3,0		2,5	3,0				2,5	13,5	2
5	Generali 2	4,0	4,0	3,5	3,5					3,0	3,5	21,5	11
6	Fachschule 2	2,5	2,0	2,0	3,0				4,5	3,5		17,5	5
7	BWVL 2	4,0		4,0					4,0	4,0	4,0	20,0	10
8	Shell 1	2,5					1,5	2,0		3,5	3,0	12,5	3
9	Gerichte 2	3,5				3,0	2,5	2,0	2,5		3,0	16,5	4
10	Rapid 3			3,0	3,5	2,5		2,0	3,0	3,0		17,0	5

Gruppe 4

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(1.)	BVB/Zoll 2	6	4	2	0	10 : 2	23,5
2.	(2.)	Commerzbk. 2	5	4	0	1	8 : 2	17,5
3.	(5.)	Baubehörde 3	6	3	2	1	8 : 4	18,5
4.	(3.)	BDF 2	6	3	0	3	6 : 6	20,0
5.	(7.)	Shell 2	6	2	2	2	6 : 6	18,5
6.	(4.)	BSW/Vattenf. 3	6	2	2	2	6 : 6	18,0
7.	(6.)	T-Systems 2	6	2	1	3	5 : 7	19,0
8.	(9.)	BVB/Zoll 3	6	1	2	3	4 : 8	15,5
9.	(8.)	T-Systems 3	6	1	1	4	3 : 9	12,5
10.	(10.)	Hauni	5	0	2	3	2 : 8	11,0

Nr.	Mannschaft	BVB/Zoll 3	Hauni	Commerzbk. 2	BDF 2	T-Systems 2	BSW/Vattenf. 3	Shell 2	Baubehörde 3	BVB/Zoll 2	T-Systems 3	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	BVB/Zoll 3				4,0	2,0	3,0	2,0	3,0	1,5		15,5	4
2	Hauni				0,5	3,0	2,5	3,0	2,0			11,0	2
3	Commerzbk. 2				3,5	3,5	4,0	4,0			2,5	17,5	8
4	BDF 2	2,0	5,5	2,5		4,0	2,0				4,0	20,0	6
5	T-Systems 2	4,0	3,0	2,5	2,0					2,0	5,5	19,0	5
6	BSW/Vattenf. 3	3,0	3,5	2,0	4,0				2,5	3,0		18,0	6
7	Shell 2	4,0	3,0	2,0					2,5	3,0	4,0	18,5	6
8	Baubehörde 3	3,0	4,0				3,5	3,5		1,5	3,0	18,5	8
9	BVB/Zoll 2	4,5				4,0	3,0	3,0	4,5		4,5	23,5	10
10	T-Systems 3			3,5	2,0	0,5		2,0	3,0	1,5		12,5	3

Gruppe 5

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(1.)	Hanse/Kravag 2 (4er)	6	6	0	0	12 : 0	18,5
2.	(2.)	Barclay/Silpion	6	4	1	1	9 : 3	22,0
3.	(3.)	Allianz (4er)	6	3	2	1	8 : 4	14,0
4.	(7.)	G + J 2	6	3	1	2	7 : 5	16,5
5.	(4.)	Rapid 4	6	3	0	3	6 : 6	21,0
6.	(5.)	BSW/Vattenf. 4	6	3	0	3	6 : 6	13,5
7.	(9.)	Baubehörde 4	6	1	2	3	4 : 8	16,0
8.	(6.)	Transit 3	6	1	1	4	3 : 9	13,0
9.	(8.)	Generali 3	6	1	1	4	3 : 9	11,5
10.	(10.)	Lufthansa 1	6	1	0	5	2 : 10	10,0

Nr.	Mannschaft	Allianz (4er)	Generali 3	Rapid 4	Lufthansa 1	BSW/Vattenf. 4	Barclay/Silpion	Transit 3	G + J 2	Baubehörde 4	Hanse/Kravag 2 (4er)	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	Allianz (4er)				3,0	1,5	2,0	3,0	2,5	2,0		14,0	8
2	Generali 3			1,5	2,0	1,0	0,0	4,0	3,0			11,5	3
3	Rapid 4		4,5		5,0	5,5	2,5	2,0			1,5	21,0	6
4	Lufthansa 1	1,0	4,0	1,0		1,5	1,5				1,0	10,0	2
5	BSW/Vattenf. 4	2,5	5,0	0,5	4,5					1,0	0,0	13,5	6
6	Barclay/Silpion	2,0	6,0	3,5	4,5				2,5	3,5		22,0	9
7	Transit 3	1,0	2,0	4,0					2,5	3,0	0,5	13,0	3
8	G + J 2	1,5	3,0				3,5	3,5		3,5	1,5	16,5	7
9	Baubehörde 4	2,0				5,0	2,5	3,0	2,5		1,0	16,0	4
10	Hanse/Kravag 2 (4er)			2,5	3,0	4,0		3,5	2,5	3,0		18,5	12

Gruppe 6

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(1.)	BVB/Zoll 4	5	5	0	0	10 : 0	23,0
2.	(2.)	OTTO 3	6	4	2	0	10 : 2	20,5
3.	(3.)	Rapid 5	7	5	0	2	10 : 4	24,5
4.	(4.)	BWVL 3 (4er)	5	4	1	0	9 : 1	14,0
5.	(5.)	Transit 4	7	3	2	2	8 : 6	22,0
6.	(6.)	Baubehörde 5	6	1	3	2	5 : 7	17,0
7.	(8.)	BDF 3	7	2	1	4	5 : 9	19,5
8.	(7.)	BSVH 2	6	2	0	4	4 : 8	15,5
9.	(9.)	Gerichte 3	7	1	2	4	4 : 10	16,0
10.	(11.)	BSW/Vattenf. 5 *	6	0	2	4	1 : 11	11,5
11.	(10.)	BVB/Zoll 5	6	0	1	5	1 : 11	10,5

Nr.	Mannschaft	BDF 3	OTTO 3	Baubehörde 5	BVB/Zoll 4	Transit 4	BVB/Zoll 5	BSVH 2	Gerichte 3	BSW/Vattenf. 5 *	BWVL 3 (4er)	Rapid 5	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	BDF 3	■				2,0	5,0	2,0	3,0	4,5	1,0	2,0	19,5	5
2	OTTO 3		■			3,0	4,5	3,5	4,0	3,5	2,0		20,5	10
3	Baubehörde 5			■	1,5	3,0	3,0	2,5	4,0	3,0			17,0	5
4	BVB/Zoll 4			4,5	■	4,0	5,0	4,0	5,5				23,0	10
5	Transit 4	4,0	3,0	3,0	2,0	■	3,5	4,0				2,5	22,0	8
6	BVB/Zoll 5	1,0	1,5	3,0	1,0	2,5	■					1,5	10,5	1
7	BSVH 2	4,0	2,5	3,5	2,0	2,0		■				1,5	15,5	4
8	Gerichte 3	3,0	2,0	2,0	0,5				■	3,0	1,0	4,5	16,0	4
9	BSW/Vattenf. 5 *	1,5	2,5	3,0					3,0	■	1,0	0,5	11,5	1
10	BWVL 3 (4er)	3,0	2,0						3,0	3,0	■	3,0	14,0	9
11	Rapid 5	4,0				3,5	4,5	4,5	1,5	5,5	1,0	■	24,5	10

* = 1 MP wegen 3 kampfloser Partien an den oberen 2 Brettern aberkannt

Gruppe 7

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(1.)	Jimdo (4er)	6	4	0	2	8 : 4	14,0
2.	(6.)	Baubehörde 6	7	4	0	3	8 : 6	15,0
3.	(2.)	T-Systems 4 (4er)	5	3	1	1	7 : 3	12,0
4.	(3.)	Commerzbk. 3 (4er)*	5	2	2	1	5 : 5	10,0
5.	(4.)	Baubehörde 7 (4er)	6	1	1	4	3 : 9	7,5
6.	(5.)	Lufthansa 2 (4er)	5	1	0	4	2 : 8	9,5

Nr.	Mannschaft	Baubehörde 7 (4er)	Commerzbk. 3 (4er)*	Lufthansa 2 (4er)	Jimdo (4er)	T-Systems 4 (4er)	Baubehörde 6	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	Baubehörde 7 (4er)		2,0	2,5	1,0	1,0	0,5	7,5	3
							0,5		
2	Commerzbk. 3 (4er)*	2,0		2,5	0,5	2,0	3,0	10,0	5
3	Lufthansa 2 (4er)	1,5	1,5		1,5	3,5	1,5	9,5	2
4	Jimdo (4er)	3,0	3,5	2,5		1,0	3,0	14,0	8
							1,0		
5	T-Systems 4 (4er)	3,0	2,0	0,5	3,0		3,5	12,0	7
6	Baubehörde 6	3,5	1,0	2,5	1,0	0,5		15,0	8
		3,5			3,0				

* = 1 MP wegen 3 kampfloser Partien an den oberen 2 Brettern aberkannt

Termine

Termine

Termine

1. Mannschaft	2. Mannschaft
Mo, 24.02. 17.30: ERGO - BBH I	Mo, 03.03. 18.30: Rapid II - BBH II
Mo., 07.04. 18.00: BBH I - Merkur I	Mi, 19.03. 18.30: BBH II - Transit II
3. Mannschaft	Mo, 24.03. 18.00: BBH II - BSW/VA II
Mi, 26.02. 18.00: BBH III - BDF II	4. Mannschaft
Mo, 31.03. 18.00: Cbk II - BBH III	Mi, 19.02. 18.30: Luft I - BBH IV
5. Mannschaft	Mi, 05.03. 18.30: BBH IV - Rapid IV
Mo, 24.02. 18.30: Otto III - BBH V	Mo, 24.03. 18.00: Gen. III - BBH IV
Mo, 10.03. 18.30: Rapid V - BBH V	6. Mannschaft
Mo, 07.04. 18.00: BBH V - BWVL III	Mi, 05.03. 18.30: BBH VI - Cbk III
Gruppe A	Mo, 17.03. 18.00: T-S IV - BBH VI
26.02.: M3 Ralf - Robert	Mo, 07.04. 18.00: BBH VI - Luft II
05.03.: M2 Robert - Doc Wolfgang	7. Mannschaft
12.03.: M5 Doc Wolfgang - Achim Robert - Thomas III.	Mi, 19.02. 18.30: Cbk III - BBH VII
19.03.: M1 Ralf - Doc Wolfgang	Mi, 26.02. 18.00: BBH VII - Luft II
26.03.: M3 Achim - Thomas III.	Do, 13.03. 18.00: Jimdo - BBH VII
Gruppe B	Mo, 07.04. 18.00: BBH VII - T-S IV
19.02.: M1 Altmeister - Thomas	Gruppe D
12.03. - 25.06: M1 - 7 s. Rundenplan	19.02.: M1 Gerhard - Käpt'n Jürgen
Gruppe C	12.03.: M2 Gerhard - Pille
02.04. - 25.06: M1 - 5 s. Rundenplan	02.04. - 25.06: M1 - 5 s. Rundenplan
Gruppe E	Pokal
26.03. - 25.06: M1 - 7 s. Rundenplan	19.02.: V Helge - Ralf Christian d.Ä. - Doc Wolfgang
SONSTIGE TERMINE: Der nächste Schachexpress erscheint am 26.03.2014	
Di., 18.02.: Ehemaligen-Turnier im CCH	
Mi., 23.04.: Blitzmeisterschaft der Baubehörde	
Fr., 25.04. - So., 04.05.: Schachreise nach Kosice/Slowakei	
Mo., 05.05.: Mannschaftsblitz bei uns	
Mo., 12.05.: Gedenkturnier bei Rapid	
Mo., 19.05.: Betriebssport-Cup bei uns	
Mo., 02.06.: Blitz-Einzelmeisterschaft bei Rapid	
Sa., 14.06.: Damen-Einzelmeisterschaft beim BSV	
Mo., 21.07. - 18.08.: BSV-Einzelmeisterschaft bei Rapid	
Mo., 01.09.: Mittel-Stand-Cup bei BVB	
So., 07.09.: Flora-Turnier in Elmshorn	
Mo., 08. - 15.09.: BSV-Aktivschachmeisterschaft bei Rapid	
Mo., 08. - 15.09.: BSV-Aktivschachmeisterschaft F16 bei Rapid	
Mo., 22.09.: BSV-Mannschaftsschnellschachmeisterschaft bei Otto	
Do., 30.10 - So., 02.11.: Dt. Meisterschaft in Dresden	
Mi., 17.12.: Weihnachtsturnier der Baubehörde	

Legende:

Q/S/A/V/H/F = Qualifikation/16tel/

M1 = Meisterschaft Runde 1

8tel/4tel/Halb-/Finale

Unterstrichene Spieler verlieren bei erneuter Absage kampflos